

Die Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien im Jahre 1969 in Moskau konnte auf der Grundlage einer ausführlichen Analyse der geschichtlichen Entwicklung seit der Konferenz von 1960 feststellen: „Die Ereignisse des letzten Jahrzehnts haben die Richtigkeit der marxistisch-leninistischen Einschätzung des Charakters, des Inhalts und der Haupttendenzen der gegenwärtigen Epoche bestätigt.“ Sie hob besonders hervor, daß sich in der ganzen Welt machtvoll revolutionäre Prozesse entfalten und sich drei mächtige revolutionäre Ströme im Kampf gegen den Imperialismus vereinigen: das sozialistische Welt-system, die internationale -*■ Arbeiterklasse und die nationale Befreiungsbewegung. Die soziale Hauptkraft der gegenwärtigen Epoche ist die Arbeiterklasse, sie steht im Zentrum aller geschichtlichen Aktionen. Ihre größte historische Errungenschaft, das sozialistische Welt-system, wird immer mehr zum ausschlaggebenden Faktor in der Entwicklung der Menschheit. Es ist die entscheidende Kraft im antiimperialistischen Kampf. Durch seine zunehmende wirtschaftliche Macht übt das sozialistische Welt-system einen wachsenden Einfluß auf den Verlauf der Auseinandersetzung aller revolutionären Kräfte mit dem Imperialismus aus und fördert entscheidend das Übergewicht der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus über den Imperialismus. Die E. wurde durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution im Jahre 1917 eingeleitet und hat bisher zwei Phasen durchlaufen. Die erste Phase der gegenwärtigen Epoche umfaßt den Zeitraum von 1917 bis etwa 1950, sie war durch den Sieg der sozialistischen Revolution und den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in einem Land gekennzeichnet. Die zweite Phase der gegenwärtigen Epoche beginnt mit der Entstehung

und Festigung des sozialistischen Welt-systems, welches bisher 14 Staaten umfaßt. Mit dem Sieg der sozialistischen Revolution in einer Reihe weiterer Länder, dem erfolgreichen Aufbau des Sozialismus und dem Zusammenschluß der sozialistischen Länder zu einem Welt-system änderte sich das internationale Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus. Der rasche ökonomische, soziale und kulturelle Fortschritt des sozialistischen Welt-systems führt dazu, daß die Kräfte des Sozialismus in der ganzen Welt weiter erstarken und immer mehr die Haupt-richtung und die Hauptmerkmale der gesellschaftlichen Entwicklung bestimmen. Besonders wichtig ist, daß das sozialistische Welt-system in eine neue Entwicklungsetappe eingetreten ist, in der es möglich wird, die Vorzüge des Sozialismus im internationalen Maßstab umfassender zu nutzen. Die sozialistische ökonomische Integration entsprechend dem langfristigen Komplexprogramm des RGW wird die Macht und den Einfluß des Sozialismus auf die ganze Welt weiter vergrößern, den historischen Fortschritt weiter beschleunigen und neue Perspektiven für das Voranschreiten und den Sieg des Sozialismus und Kommunismus in der ganzen Welt eröffnen. Die sozialistische Gemeinschaft zwingt dem Imperialismus immer öfter Lösungen in internationalen Fragen auf, die den Interessen des Friedens und der -*■ *friedlichen Koexistenz* entsprechen. Die reaktionärsten Kräfte des Imperialismus versuchen mit allen Mitteln, den gesellschaftlichen Fortschritt aufzuhalten. Der Imperialismus ist weiterhin ein ernsthafter und gefährlicher Gegner, der seine aggressiven Handlungen in verschiedenen Teilen der Welt fortsetzt und bemüht ist, internationale Spannungsherde zu erhalten. In seinen Beziehungen zu den sozialistischen Ländern greift er immer mehr zu flexiblen und differenzierten Me-